

Inhalt

0.	Einleitung	1
1.	Theoretischer Hintergrund	2
1.1	Textverarbeiten, Lernen mit Texten, Textproduzieren	2
1.2	Modelle des Textproduzierens	5
1.2.1	Das sogenannte rekursive Modell des Textproduzierens (HAYES/FLOWER)	6
1.2.2	Das Modell interaktiven, parallelen Verarbeitens (de BEAUGRANDE)	10
1.2.3	Das Modell der Entwicklung von 'Schreibstrategien' (BEREITER)	14
1.3	Wissen und Textproduzieren - Wechselbeziehungen	22
1.4	Relevante Ansätze aus dem weiteren Bereich kognitiver Forschung	29
1.4.1	Die bereichsspezifische Problemlöseforschung (CHI/GLASER/REES)	29
1.4.2	Verbalisierungsforschung (CHAFE)	33
1.4.3	Forschung zur Makrostrukturbildung (KINTSCH/van DIJK; MANDL u.a.)	38
1.4.4	Schreibpausen (FLOWER/HAYES; MATSUHASHI)	42
1.5	Die Fragestellungen und die Ebenen ihrer Bearbeitung	48
1.5.1	Die Fragestellungen	48
1.5.2	Ebenen der Bearbeitung	60
1.5.3	Reflexionen über Voreingenommenheiten der Erörterung	63
2.	Die Untersuchung	68
2.1	Planung	68
2.2	Ablauf	72
2.3	Sicherung der unabhängigen Variablen 'Wissen'	77
2.4	Nachweis der unabhängigen Variablen 'Wissen'	79
2.4.1	Einschätzung der Themabezogenheit der Texte zu t1	79
2.4.2	Einschätzung der eng-themabezogenen Aussagen der Texte zu t1	80
2.5	Zusammenfassung	81

3.	Analysen und Ergebnisse	83
3.1	Produktbezogene Analysen und Ergebnisse	86
3.1.1	Analysen des Textinhalts	88
3.1.1.1	Analyse der Themabezogenheit	89
3.1.1.2	Analyse eng-themabezogener Aussagen	100
3.1.1.3	Zusammenfassung	104
3.1.2	Analysen der Textkohärenz	106
3.1.2.1	Analyse des inhaltlichen Textzusammenhangs: Inhaltsstruktur	107
3.1.2.2	Analyse des sprachlichen Textzusammenhangs: kohäsive Verknüpfungen	120
3.1.3	Vergleiche der Texte auf inhaltlicher Ebene: t1-t3	130
3.2	Prozeßbezogene Auswertungsverfahren und Ergebnisse	140
3.2.1	Analysen der Pausen	141
3.2.1.1	Gesamtproduktionszeit, Schreib-/Sprechzeit, Pausenzeit	143
3.2.1.2	Zusammenhang zwischen Pausenlänge und Lage der Pausen im Text	148
3.2.2	Zusammenfassung	151
4.	Fragestellung 1: Wie wirkt Wissen auf Schreiben?	153
4.1	Allgemeine Annahmen	154
4.2	Spezielle Erwartungen und Ergebnisse	155
4.2.1	Themabezogenheit	155
4.2.2	Eng-themabezogene Aussagen	158
4.2.3	Inhaltsstruktur	159
4.2.4	Kohäsive Verknüpfungen	164
4.2.5	Pausen	166
4.2.6	Zusammenfassung	168
4.3	Alternative Auswertungen	168
4.3.1	Themabezogenheit	170
4.3.2	Eng-themabezogene Aussagen	172
4.3.3	Inhaltsstruktur	173
4.3.4	Kohäsive Verknüpfungen	174
4.3.5	Pausen	174
4.4	Zusammenfassung	175
4.5	Vergleich der Verarbeitungsbedingungen 'Schreiben' und 'Sprechen'	175
4.6	Zusammenfassung	182

5.	Fragestellung 2: Wie wirkt Textproduzieren auf Wissen zurück?	183
5.1	Experimentelles Vorgehen	183
5.1.1	Allgemeine Annahmen	184
5.1.2	Spezifische Erwartungen und Ergebnisse	186
5.1.2.1	Vergleich der Texte nach den Parametern der Analyse der Themabezogenheit und der Analyse der eng-thema-bezogenen Aussagen	187
5.1.2.2	Vergleich der Texte auf inhaltlicher Ebene: t1-t3	189
5.1.3	Zusammenfassung	192
5.2	Fallorientiertes Vorgehen	192
5.2.1	Fälle 1 und 2: hoch/hoch	196
5.2.1.1	Fallbeschreibung 1	197
5.2.1.2	Fallbeschreibung 2	202
5.2.2	Fälle 3 und 4: niedrig/niedrig	207
5.2.2.1	Fallbeschreibung 3	208
5.2.2.2	Fallbeschreibung 4	213
5.2.3	Fall 5: hoch/niedrig	216
5.2.4	Fall 6: niedrig/hoch	221
5.2.5	Zusammenfassung	226
6.	Schluß	228
	Literatur	241
	Autoren	251
	Abkürzungen	253